

Ecuador – Galapagos

Natur & Kultur am Äquator

15 Tage
10.06.2027-24.06.2027

8-11
Reisegäste

Natur genießen

Ecuador beeindruckt die Reisenden vor allem aufgrund seiner großartigen Natur und der Herzlichkeit seiner Einwohner. Schon Alexander von Humboldt war von der Einzigartigkeit des Landes begeistert. Diese Reise führt von der Hauptstadt Quito zu Vogelschutzgebieten, Kraterseen und malerischen Dörfern im grünen Hochland. Sie lernen Traditionen und Handwerkskünste kennen, beobachten Kolibris und Kondore und staunen über die Genauigkeit, mit der die Tsáchila vor 1000 Jahren in Quitsato die Äquatorlinie bestimmten. Auf Galapagos tauchen Sie in die unvergleichliche Natur des Archipels ein, beobachten Schildkröten und Seelöwen, Galapagos-Pinguine oder Blaufußtölpel, Landleguane und Weißspitzen-Riffhaie. Ein Ausflug zum Vulkan Cerro Negro auf Isabela rundet diese großartige Reise ab.

Sie wohnen in ausgewählten Unterkünften, stilvollen Boutiquehotels und historischen Haciendas mit Flair. Während der ersten Tage bewegen Sie sich auf einer Höhe von 2500 bis ca. 3000 Metern, der Tagesausflug zum Antisana-Nationalpark (an Tag 8) führt in eine Höhe von ca. 4000 Metern über dem Meer. Unser Programm ermöglicht eine langsame Höhenanpassung, sodass es für den gesunden Reisenden zu keinen Einschränkungen kommt.







Authentisch & nachhaltig

- Besuch lokaler Gemeinden, Kennenlernen indigener Traditionen
- Exkursionen auf Galapagos mit speziell ausgebildeten Naturführern/Rangern
- Inkludierte Mahlzeiten mit lokalen Spezialitäten, traditioneller Küche und moderner ecuadorianischer Küche (Kennenlernen der kulinarischen Vielfalt der besuchten Regionen)
- Übernachtungen im Hochland in authentischen Boutiquehotels, in einer Ecolodge und in historischen Haciendas mit viel Flair (dadurch wird lokale Wertschöpfung generiert)
- Übernachtungen auf Galapagos in einem familiengeführten Strandhotel und in einem ecuadorianischen Kettenhotel (lokale Wertschöpfung)
- Planet B unterstützt für diese Reise (pro Reisegast 3,705 Tonnen CO2-Emissionen, davon Fluganteil 3,319 Tonnen = 89,58 Prozent) Klimaschutzprojekte von Atmosfair
- Kleine Gruppe (8-11 Reisegäste)





Der Reiseverlauf

Frühstück *Mittagessen* *Lunchbox / Picknick* *Abendessen* *Verkostung* *Übernachtung*

Tag 1
Nach Südamerika

Um 06.00 Uhr Flug nach Amsterdam (KLM, Flugdauer ca. eine Stunde, Ankunft um 07.10 Uhr) und weiter nach Südamerika (KLM, Abflug 10.15 Uhr/Flugdauer 11 ¾ Stunden). Um 14.55 Uhr Ortszeit landen Sie in Quito (auf 2850 Metern Höhe über dem Meer). Nach der herzlichen Begrüßung durch Ihre lokale Reiseleitung fahren Sie gemeinsam zum Hotel (ca. 45 Kilometer/ca. eine Stunde Fahrzeit). Nach dem Check-in können Sie sich ausruhen, sich akklimatisieren und an die Höhe gewöhnen. Das Hotel hat ein gutes Restaurant, wir haben heute jedoch kein Abendessen inkludiert, damit jeder nach seinem Gusto dort etwas essen oder früh schlafen gehen kann.

Übernachtung im Boutiquehotel Ikala Quito**** in Quito

Tag 2
Koloniale Altstadt von Quito

Quito liegt auf 2850 Meter Höhe über dem Meer und ist damit die höchstgelegene Hauptstadt der Erde. Ihre schmucke koloniale Altstadt wurde von der UNESCO bereits im Jahr 1978 zum Weltkulturerbe ernannt. Heute erstrahlt sie in restauriertem Glanz, ein wunderbares Ensemble aus engen Gassen, prachtvollen Kirchen, pittoresken Plätzen und Häusern. Während Ihres Spazierganges lernen Sie die spannende Geschichte und die schönsten Plätze und Kirchen Quitos kennen. Und die ecuadorianische Schokolade – ein unvergleichlicher Genuss! Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Entdeckungen, bevor Sie sich wieder treffen und beim gemeinsamen Abendessen wertvolle Informationen zum weiteren Reiseablauf erhalten.

Übernachtung im Boutiquehotel Ikala Quito****

Der Reiseverlauf

Tag 3
Spaziergang am Vulkankrater, Dorfleben in Yunguilla

Sie fahren zum Vulkan Pululahua und spazieren ein Stückchen am Kraterrand entlang, mit schönem Blick in das üppig-grüne Innere des Kraters. Im Dorf Yunguilla (ca. 1300 Meter ü.d.M.) erhalten Sie – neben einem wunderbaren Panoramablick – Einblicke in das Dorfleben. Bildung und wirtschaftliche Entwicklung werden hier großgeschrieben! Nach einem schmackhaften Mittagessen setzen Sie Ihren Weg in das auf ca. 1500 Meter Höhe ü.d.M. liegende Vogelschutzgebiet von Maquipucuna fort. (Heute insgesamt 125 Kilometer/ca. vier Stunden Fahrzeit auf meist schmalen und kurvenreichen Straßen).

Übernachtung in der Ecolodge Maquipucuna*** im Naturreservat Maquipucuna

Tag 4
Vogelbeobachtung im Maquipucuna-Reservat

Der heutige Tag steht im Zeichen der Natur. Während kleinerer Spaziergänge durch den Nebelwald beobachten Sie – gut ausgerüstet mit den Ferngläsern der Lodge – die bunte Vogelwelt des Schutzgebietes Maquipucuna. Es beherbergt mehr als 400 Vogelarten bzw. vier Prozent der weltweiten Vogelvielfalt, dazu unzählige Schmetterlinge und Orchideen, und ist damit eine wunderbare Ergänzung zum Galapagos-Aufenthalt. Die Stiftung Maquipucuna widmet sich der Erforschung und dem Erhalt der umliegenden Regionen. Zwischen den Exkursionen können Sie im gemütlichen Aufenthaltsraum relaxen oder im offenen Restaurant den Kolibris zuschauen, die zu den Tränken kommen. Am Abend lauschen Sie den Geräuschen des Dschungels und während der Nachtwanderung gehen Sie auf die Suche nach Insekten, Fröschen und Fledermäusen. Ein großartiger Tag!

Übernachtung in der Maquipucuna Lodge***





Der Reiseverlauf

Tag 5
Quitsato: der Äquator, Besuch einer Rosenfarm

Sie verabschieden sich von der fröhlich-bunten Vogelwelt und reisen in die ‚Mitte der Welt'. So bezeichneten die Tsáchila vor etwa 1000 Jahren den Punkt, der heute von einer orangefarbenen Säule inmitten eines Kreises markiert wird. In der Tat steht der Zeiger der Sonnenuhr in Quitsato exakt auf der Äquatorlinie (auf ca. 2800 Metern Höhe ü.d.M.). Ihre fachkundige Reiseleitung erklärt die Bedeutung der im Kreis liegenden Steine für die damalige Landwirtschaft. Genauso faszinierend wie die uralte Sonnenkultur ist der Rundumblick: Bei schönem Wetter zeigt sich der schneebedeckte Cayambe. Die Äquinoktiallinie verläuft mitten über den 5790 Meter hohen Vulkan, d. h. er ist ihre höchste Erhebung. Auf einer Plantage erhalten Sie interessante Einblicke in die Welt der Rosen und ihre Bedeutung für die ecuadorianische Wirtschaft. (Heute insgesamt ca. 140 Kilometer/ca. 4,5 Stunden Fahrzeit.)

Übernachtung im Hotel Hacienda San Juan de Molino*** in Cayambe

---

Tag 6
Dörfer, Handwerkskünste und Traditionen in den Anden

Die Dörfer der Region Otavalo (ca. 2800-3000 Meter Höhe ü.d.M.) leben seit Jahrhunderten von kunsthandwerklichen Tätigkeiten, die hier produzierten und verkauften Waren sind von hoher Qualität und werden in ganz Südamerika geschätzt. Auf Ihrer Fahrt durch die wunderschöne Berglandschaft der Anden besuchen Sie verschiedene Werkstätten und erhalten Einblicke in die uralten Handwerkstechniken, die heute immer noch praktiziert werden. (Heute insgesamt ca. 50 Kilometer/ca. 1,5 Stunden Fahrzeit.)

Übernachtung im Hotel Palmeras Inn*** nahe Otavalo

Tag 7
Orchideen am Kratersee

Lokale Handwerkskunst entdecken Sie auf einem farbenfrohen Markt in der Region Otavalo. Der Kratersee Cuicocha liegt traumhaft schön inmitten der andinen Gebirgslandschaft (auf ca. 3000 Metern ü.d.M.). Hier geraten Botanikfreunde in Verzückung, es gibt verschiedene Orchideenarten zu entdecken. Nach dem ca. einstündigen Spaziergang mit wechselnden Aussichten – bei gutem Wetter auch auf den Vulkan Cotacachi – genießen Sie die großartige Szenerie während einer entspannten Bootstour auf dem Kratersee. Auch die Fahrt in Richtung Quito bietet immer wieder Panorama-Ausblicke. (Heutige Fahrtstrecke ca. 130 Kilometer/ca. 3,5 Stunden Fahrzeit.)

Übernachtung im Hotel Hacienda Su Merced*** in Puembo

Tag 8
Antisana-Nationalpark: Kondore in freier Wildbahn

Heute wartet wiederum ein beeindruckendes Erlebnis auf Sie: In der zerklüfteten Andenlandschaft des Nationalparks Antisana können Sie die majestätischen Kondore in freier Wildbahn beobachten. Sie fahren auf ca. 4000 Meter Höhe zu verschiedenen Aussichtspunkten und unternehmen kleine Spaziergänge durch den Páramo (die typische Graslandschaft der Anden). Vielleicht zeigt sich sogar der schneebedeckte, oft hinter Wolken versteckte ca. 5755 Meter hohe Vulkan Antisana – ein beeindruckendes Bild und Fotomotiv (heute insgesamt ca. 80 Kilometer/ca. zwei Stunden Fahrzeit).

Übernachtung im Hotel Hacienda Su Merced***

Der Reiseverlauf

Tag 9
Szenenwechsel: Der Galapagos-Archipel

Eine ca. halbstündige Fahrt bringt Sie zum Flughafen von Quito, von dort fliegen Sie mit LATAM auf die Insel Baltra (Abflug 06.55 Uhr, Ankunft 09.30 Uhr, Zwischenlandung in Guayaquil, während der Sie im Flugzeug sitzen bleiben). Freuen Sie sich auf vier wunderschöne Tage in diesem einzigartigen Naturparadies! Zum Auftakt besuchen Sie die Riesenschildkröten im Hochland von Santa Cruz. Unzählige dieser behäbigen Tiere leben zufrieden in freier Natur nahe einer Finca – und lassen sich auch fotografieren (aber achten Sie auf Abstand, die Ranger geben Ihnen gerne Auskunft, wie nah Sie den Tieren kommen dürfen). Hier oben ist es grüner als an der Küste, das saftige Gras ist die Hauptnahrungsquelle der Riesenschildkröten, die bis zu 150 Jahre alt und mehrere Hundert Kilo schwer werden können. Vom Hafen Puerto Ayora bringt das Schnellboot Sie in ca. zwei Stunden nach Puerto Villamil auf Isabela. Für das heutige Abendessen (nicht inklusive) gibt die lokale Reiseleiterin passende Empfehlungen.

Übernachtung im Hotel Cormorant Beach House*** in Puerto Villamil/Isabela

Tag 10
Isabela: Vulkanlandschaft Cerro Negro und Lagune Concha de Perla

Die Insel Isabela ist die größte der Galapagos-Inseln, ein faszinierendes Naturparadies mit einer außergewöhnlichen Artenvielfalt und einer der eindrucksvollsten Vulkanlandschaften des Archipels. Auf Ihrer Wanderung im Hochland (ca. 1-1,5 Stunden, leicht-mittel, ca. 200 Höhenmeter) werden Sie von Farnen, Sträuchern und endemischen Pflanzen begleitet – mit etwas Glück begegnen Ihnen auch Darwinfinken. Ihre Reiseleiterin erzählt, warum die unauffälligen Vögelchen so bedeutend für die Wissenschaft waren und immer noch sind. Der Blick vom Aussichtspunkt in die gewaltige Caldera (Durchmesser ca. zehn Kilometer) und die bizarren Lavaformationen ist absolut beeindruckend! Auf einer rustikalen Finca essen Sie zu Mittag, bevor Sie die von Mangroven und Küstenvegetation umgebene natürliche Meerwasserlagune Concha de Perla besuchen. Den Abend gestalten Sie in Eigenregie, Ihre lokale Reiseleiterin hat gute Restauranttipps für Sie parat.

Übernachtung im Hotel Cormorant Beach House***





Der Reiseverlauf

Tag 11
Los Túneles de Cabo Roca und Flamingo-Strand

Heute unternehmen Sie einen Bootsausflug zu den Felsformationen Los Túneles de Cabo Roca (ca. fünf Stunden), Lebensraum und Zufluchtsort für eine außergewöhnliche Tierwelt. Unterwegs begegnen Ihnen Pinguine und Seelöwen, rund um die eingestürzten Lavatunnel leben Weißspitzhaie und Mantarochen im kristallklaren Wasser, muntere Landleguane bevölkern die spärlich bewachsenen Lavabrocken. Eine zauberhafte Welt – und magisch schön! Sie unternehmen eine kurze Wanderung, dann lassen Sie sich ein leichtes Mittagessen an Bord schmecken. Wer möchte, kann im flachen Wasser schnorcheln, eine großartige Gelegenheit, die Unterwasserwelt entspannt zu betrachten – vielleicht begegnet Ihnen ein Seepferdchen oder eine Meeresschildkröte? Zurück in Puerto Villamil wandern Sie zur nahen Lagune und beobachten die dortigen Flamingos. Am Abend gehen Sie auf individuelle kulinarische Entdeckungstour.

Übernachtung im Hotel Cormorant Beach House***

Tag 12
Freizeit – fakultativ Tintoreas, Schnellboot nach Santa Cruz

Den Vormittag gestalten Sie nach Ihrem eigenen Gusto. Fakultativ können Sie einen (nur vorab zubuchbaren) Bootsausflug zur vorgelagerten Insel Tintoreas unternehmen. Hier tummeln sich unzählige Tierarten: Meerechsen und Seelöwen, Pinguine und Blaufußtölpel. Auch für die Weißspitzhaie, die sich nahe dem Ufer tummeln, ist Tintoreas ein Paradies. Am Nachmittag setzen Sie mit dem Schnellboot (Fahrtdauer ca. zwei Stunden) von Puerto Villamil nach Puerto Ayora (auf Santa Cruz) über.

Übernachtung im Hotel Ikala Galapagos***(*) in Puerto Ayora/Santa Cruz

---

Tag 13
Bartolomé, Santa Fe, Plaza oder North Seymour

Heute unternehmen Sie einen Bootsausflug auf eine der vorgelagerten Inseln. Freuen Sie sich auf einen großartigen Tag mit unvergesslichen Erlebnissen. Je nach besuchter Insel begegnen Ihnen die putzigen Blaufußtölpel oder die flinken Landleguane, imposante Fregattvögel oder muntere Pinguine. Beim Schnorcheln können Sie die Unterwasserwelt betrachten – und sich wie die Seelöwen des Lebens erfreuen.

Übernachtung im Hotel Ikala Galapagos***(*)

Tag 14
Rückflug via Guayaquil

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg zum Flughafen Baltra (zunächst mit dem Bus, dann bringt die kleine Fähre Sie hinüber auf die Insel Baltra, von dort ist es nur noch eine kurze Busfahrt, Dauer insgesamt ca. 1,5 Stunden). Um 09.56 Uhr fliegen Sie mit LATAM nach Guayaquil auf das Festland (Ankunft um 13.47 Uhr). Wenn der Flug pünktlich ist, können wir eine kurze Stadtrundfahrt/ein gemeinsames Mittagessen in einem lokalen Restaurant einplanen, Sie werden rechtzeitig für den Heimflug wieder am Flughafen sein. Um 18.35 Uhr startet die KLM in Richtung Europa (Flugzeit nach Amsterdam ca. elf Stunden).

Tag 15
Wieder zuhause

Um 13.15 Uhr landen Sie in Amsterdam, um 17.00 Uhr fliegen Sie weiter nach Luxemburg (KLM, Ankunft um 17.55 Uhr/Flugzeit ca. eine Stunde).

Programm- und Flugzeitenänderungen vorbehalten. Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer (ohne Pausen und Fotostopps).

Im Reisepreis inklusive

- Flug mit KLM Luxemburg-Amsterdam-Quito/Guayaquil-Amsterdam-Luxemburg (Economy Class, vorbehaltlich Verfügbarkeit)
- Flüge mit LATAM Quito-Baltra° / Baltra-Guayaquil (Economy Class)
- Flughafengebühren und Kerosin 558,00 € (Stand 08/2026)
- 2 Übernachtungen im Boutiquehotel Ikala Quito****/Quito, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen in der Ecolodge Maquipucuna***/Maquipucuna, im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Abendessen
- 1 Übernachtung im Hotel Hacienda San Juan de Molino***/Cayambe, im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Abendessen
- 1 Übernachtung im Hotel Palmeras Inn***/Otavalo Region, im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Abendessen
- 2 Übernachtungen im Hotel Hacienda Su Merced***/Puembo, im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Abendessen
- 3 Übernachtungen im Hotel Cormorant Beach House***/Puerto Villamil/Isabela, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen im Hotel Ikala Galapagos***(*)/Puerto Ayora/Santa Cruz, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 1x Abendessen in einem lokalen Restaurant
- 9x Mittagessen laut Programm
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Exkursionen laut Programm
- Eintrittsgebühr Galapagos-Nationalpark 200,00 USD (Stand 07/2026)
- Touristenkarte Galapagos 20,00 USD (Stand 07/2026)
- Lokale deutschsprachige Reiseleitung (ab Flughafen Quito/bis Flughafen Guayaquil)
- Lokale, speziell ausgebildete englischsprachige Naturführer auf Galapagos (Übersetzung durch Ihre deutschsprachige Reiseleitung)
- Reiseliteratur

Nicht inklusive sind: Sitzplatzreservierungen, zusätzliche Ausflüge & Aktivitäten, nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, Versicherungen, Trinkgelder & persönliche Ausgaben.

Die Preise (pro Person)

Doppelzimmer	ab 7.495,00 €
Einzelzimmer	ab 8.490,00 €

Mindestteilnehmerzahl elf Reisegäste, Maximalteilnehmerzahl 16 Reisegäste.

Fakultativ zubuchbar

Bootsausflug Tintoreas	150,00 €
Langstreckenflüge in Business Class	ab 2.845,00 €

Die Unterkünfte

Das **Boutiquehotel Ikala****** *in Quito liegt im modernen Viertel Mariscal. Die ca. 15m² großen, modern eingerichteten Zimmer sind u.a. mit Flachbild-Kabel-TV, Safe und kostenfreiem WiFi, ausgestattet. Gemütliche Sitzecken, kleine Innenhöfe und eine Dachterrasse mit Blick über Quito laden zum Verweilen ein. Im hoteleigenen Restaurant wird ecuadorianische und internationale Küche angeboten.*





Die **Maquipucuna Eco Lodge***** *liegt inmitten des gleichnamigen Schutzgebietes oberhalb des ruhig fließenden Fluss Umachaca. Die aus Natur-materialen errichtete Lodge fügt sich nahtlos in die natürliche Umgebung ein und schafft eine wunder-bar entspannte und naturnahe Atmosphäre. Die Zimmer sind rustikal eingerichtet, die (natürlich privaten) Badezimmer werden mit frischem Quellwasser versorgt (das zum Duschen selbst-verständlich erhitzbar ist).*

Die Geschichte der **Hacienda Molino San Juan***** *geht auf bis ins Jahr 1584 zurück. Heute ist das gepflegte, ca. 6000 Hektar große Anwesen ein stilvoll-rustikales Hotel, in dem man sich vom ersten Moment an wohlfühlt. Die Zimmer sind authentisch eingerichtet und verfügen über kostenfreies WiFi. Die sich immer noch in Familienbesitz befindliche Unterkunft verwendet für Frühstück und Abendessen lokale Zutaten.*





Das **Hotel Las Palmeras Inn*****, *ebenfalls eine ehemalige Hacienda, liegt am Rande der Stadt Otavalo inmitten eines üppigen Gartens. Die ca. 32m² großen Zimmer sind gemütlich und authentisch eingerichtet, zum Abendessen trifft man sich im hoteleigenen Restaurant, in dem regionale Gerichte, mit Zutaten aus dem eigenen Garten und von lokalen Kleinbauern verwendet werden.*

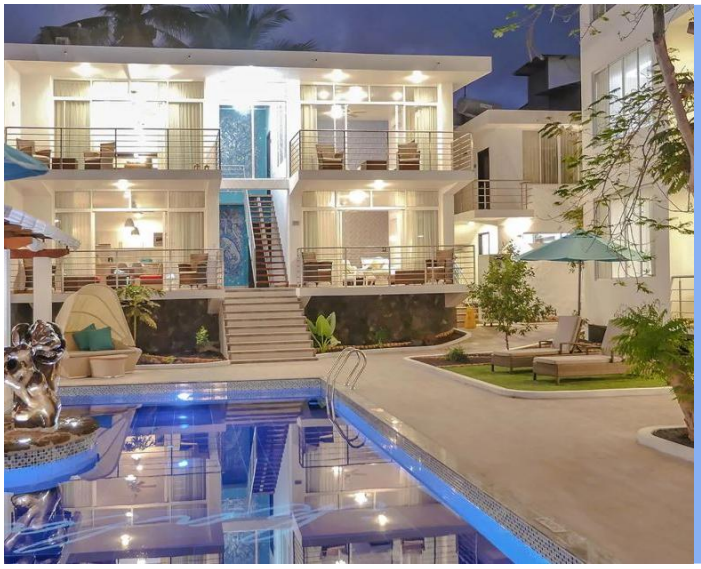
Die Unterkünfte



Die **Hacienda Su Merced*** *in Puembo ist ein kleines Juwel. Im Park stehen alte Bäume, lauschige Ecken laden zum Verweilen ein. Die ca. 45m² großen, individuell eingerichteten Zimmer verfügen u.a. über eine Terrasse mit Gartenblick und kostenfreies WiFi. Im traditionell eingerichteten Restaurant wird ecuadorianische Küche serviert.*

Das familiengeführte und sehr gemütliche **Hotel Cormorant Beach House*** *liegt direkt am goldenen Sandstrand des kleinen Städtchens Puerto Villamil (Insel Isabela/ Galapagos). Das Ortszentrum und der ‚Malecon' sind nur ca. 450 Meter entfernt. Im Ort und am Meer befinden sich Bars, Cafés und Restaurants. Die ca. 18m² großen klimatisierten Zimmer sind hell eingerichtet und bieten kostenfreies WiFi. Es gibt keinen Aufzug im Hotel.*





Auf Santa Cruz wohnen Sie im ruhig gelegenen **Hotel Ikala Galapagos**** *in der kleinen Hafenstadt Puerto Ayora. Zur Uferpromenade (dort gibt es viele Cafés und Restaurants) sowie zum Bootsanleger sind es nur wenige Gehminuten. Die ca. 25m² großen klimatisierten Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen u.a. über kostenfreies WiFi und schalldichte Fenster. Das stylische Hotel verfügt über einen Swimmingpool mit kleiner Bar und ein Rooftop-Restaurant mit Blick auf das Meer und die sanft in den Wellen schaukelnden Boote.*

Weitere Hinweise

Für die Einreise nach Ecuador benötigen Luxemburger und Deutsche einen Reisepass, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens sechs Monate gültig ist. Der Reisepass muss sich in einem guten Zustand befinden und noch mindestens eine freie Seite aufweisen. Oftmals wird bei der Einreise nach einer Reisekrankenversicherung/Auslandskrankenversicherung gefragt (daher sollte man den entsprechenden Nachweis in englischer Sprache mit sich führen). Bei direkter Einreise aus Luxemburg/Deutschland/der Schweiz bzw. den Niederlanden sind keine Impfungen vorgeschrieben. Wir empfehlen generell, die Standardimpfungen aktuell zu halten und rechtzeitig vor einer Fernreise den Hausarzt zu konsultieren.

Während der ersten Tage bewegen Sie sich auf einer Höhe von 2550 bis ca. 2950 Metern über dem Meer. Der Ausflug zum Antisana-Nationalpark führt in eine Höhe von 4000 Metern ü.d.M. Unser Reiseprogramm ermöglicht eine langsame Höhenanpassung, sodass es für den gesunden Reisenden zu keinen Einschränkungen kommt. Im Hochland von Isabela (Galapagos) wandern Sie (ca. 1,5 Stunden) auf 1100-1300 Metern ü.d.M.

Fast alle Unterkünfte bieten WiFi, allerdings ist die Netzabdeckung nicht immer perfekt. Bitte beachten Sie, dass viele Hotels und Lodges nur Nichtraucherzimmer anbieten. Falls einzelne der von uns gebuchten Unterkünfte unvorhergesehenerweise doch nicht verfügbar wären, buchen wir eine (möglichst) gleichwertige Alternative (dies kann vor allem auf den Galapagos-Inseln der Fall sein).

Bei Flugreisen beruhen unsere Verkaufspreise in der Regel auf Sonder- und Veranstaltertarifen der für die entsprechende Reise gewählten Fluggesellschaft(en). Daher ist das Platzangebot begrenzt, bei Buchungen ab vier Monaten vor Reisebeginn sind Aufpreise möglich.

Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie weitere Informationen zur Reise und zum Reiseland.

Im Reisepreis sind keine Versicherungen inkludiert. Wir empfehlen dringend, neben der Reisekrankenversicherung auch eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen. In Ecuador müssen alle Behandlungen im Voraus bezahlt werden.

Diese Reise ist wegen der Spaziergänge auf teils unebenen Wegen sowie der Ein- und Ausstiege in/aus den Taxibooten und den Exkursionen auf Galapagos nicht für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Bitte geben Sie uns im gegebenen Fall vor der Buchung die Art Ihrer Mobilitätseinschränkung an und klären Sie mit uns, ob wir Ihre individuellen Bedürfnisse erfüllen können.

Planet B ist eine Marke von Bollig Tours s.à r.l. Daher ist in unseren Allgemeinen Reisebedingungen Bollig Tours als Veranstalter genannt.

Copyrights der verwendeten Fotos: ©Jonas_adobe.stock, ©paulacobleigh_adobe.stock, ©Susanne.Salm, ©RioNapoWildlifeCenter, ©flphoto_adobe.stock, ©sleg21_adobe.stock, ©SL-Photography_adobe.stock ©vaclav_adobe.stock, ©AlCarrera_adobe.stock, ©Luis_adobe.stock, ©DanielaKohler_adobe.stock, ©ecuadorquerido_adobe.stock